

**Bericht-Abt. Handball - OMV 26.06.2026**  
**Saison 2025/2026**

In der vergangenen Saison gingen für die KuSG Leimen-Abt. Handball 2 Damenmannschaften (als Spielgemeinschaft SG Leimen/Bammental), 3 Herrenmannschaften (als SG Heidelberg-Leimen), eine gemischte E-Jugend, eine D-Jugend weiblich, eine D-Jugend männlich, eine C-Jugend weiblich, eine A-Jugend männlich (da es keine Altersspielgemeinschaft mehr gibt unter dem Vereinsnamen TV Bammental) und eine Freizeitmannschaft an den Start. Und natürlich bieten wir Übungsstunden für unsere kleinsten Handballer die F-Jugend, Minis und Handballzwerge. Dabei ist erfreulich, dass wir weiterhin bei den Kleinsten mit viel Begeisterung Nachwuchsarbeit leisten.

Unsere Handballzwerge, Minis und die F-Jugend standen auch in dieser Saison ganz im Zeichen von Bewegung, Spiel und Spaß. Mit viel Fantasie wurden Abenteuer in der Halle erlebt und dabei ganz nebenbei erste koordinative und handballerische Grundlagen vermittelt. Die Kinder waren mit großer Freude dabei und konnten bei verschiedenen Spielfesten erste Erfahrungen im Mannschaftssport sammeln.



Auch unsere Minis und die F-Jugend nahmen erfolgreich an mehreren Spielfesten teil. Besonders schön war zu sehen, wie sich die Kinder im Laufe der Saison weiterentwickelt haben – sowohl sportlich als auch als Team. Viele Spielerinnen und Spieler wechseln nun in die E-Jugend. Dass wir dabei viele Mädchen für den Handball begeistern konnten, freut uns besonders.





Die gemischte E-Jugend startete mit vielen neuen Spielern aus dem Minibereich in die Saison. Anfangs war die Umstellung auf die neue Spielweise noch eine Herausforderung, doch die Mannschaft entwickelte sich schnell weiter. Vor allem im Angriffsspiel konnten deutliche Fortschritte erzielt werden, und viele Spiele wurden dank starker zweiter Halbzeiten gewonnen. Besonders positiv hervorzuheben sind der gute Teamgeist sowie die Unterstützung durch Eltern und Helfer.



Die männliche D-Jugend blickt nach einer insgesamt positiven Saison ebenfalls optimistisch nach vorne. Mit einigen neuen Spielern und einer neuen Trainerkonstellation liegt der Fokus auf der Weiterentwicklung jedes Einzelnen und der Integration der jüngeren Spieler. Die Mannschaft konnte bereits im vergangenen Jahr wichtige Erfahrungen sammeln und freut sich auf die kommenden Herausforderungen.



Die weibliche D-Jugend startete mit einem kleinen und sehr jungen Kader in die Runde. Trotz vieler schwieriger Spiele und einiger deutlicher Niederlagen verlor die Mannschaft nie die Freude am Handball. Durch großes Engagement der Trainerin und der Eltern konnten weitere Spielerinnen gewonnen werden, sodass sich eine tolle Gemeinschaft entwickelte. Die Fortschritte der Mädchen im Training und im Spiel stimmen sehr positiv für die Zukunft des Mädchenhandballs.



Auch die weibliche C-Jugend hatte in dieser Saison mit Verletzungen und personellen Ausfällen zu kämpfen. Dennoch hielt die Mannschaft zusammen und entwickelte sich spielerisch weiter – sowohl im Angriff als auch in der Abwehr. Besonders erfreulich war, dass weitere Mädchen für den Handball begeistert werden konnten und sich schnell in die Mannschaft integrierten.



Die männliche A-Jugend trat gemeinsam mit dem TV Bammental an. In der Qualifikation zeigte die Mannschaft gute Leistungen, hatte es während der Runde jedoch nicht immer leicht. Trotzdem konnte das Trainerteam eine funktionierende Spielgemeinschaft formen und allen Spielern die Möglichkeit geben, ihre letzte Jugendrunde erfolgreich zu absolvieren. Viele Spieler konnten bereits Erfahrungen im Herrenbereich sammeln und werden nun den nächsten Schritt gehen.



Im Damenbereich warteten große Herausforderungen. Die Damen 1 traten nach der Zusammenlegung der Landesverbände in einer deutlich stärkeren Liga an. Nach einem schwierigen Saisonstart entschied man sich nach intensiver Analyse sich für eine Veränderung auf der Trainerposition, um neue Impulse zu setzen. Seitdem stehen Ömer Tanriverdi, Philipp Theobald und Mark Kauwetter an der Seitenlinie und arbeiten gemeinsam mit der Mannschaft daran, den Klassenerhalt zu sichern. Nach dem Trainerwechsel zeigte die Mannschaft zuletzt eine positive Entwicklung und kämpfte bis zum letzten Spieltag um den Klassenerhalt. Besonders hervorzuheben sind der Einsatzwille und die mannschaftliche Geschlossenheit.



Auch die Damen 2 hatten in dieser Saison einen schweren Stand und konnten bislang nur wenige Erfolgserlebnisse feiern. Dennoch war über die gesamte Runde hinweg eine klare Weiterentwicklung zu erkennen. Viele Spielerinnen übernahmen mehr Verantwortung und entwickelten sich sowohl individuell als auch im Zusammenspiel sichtbar weiter. Die Mannschaft zeigte in vielen Spielen großen Kampfgeist und konnte Partien zuletzt deutlich enger gestalten.

Bei den Damen geht eine Ära zu Ende. Nach vielen erfolgreichen Jahren Damenhandball in Leimen und dem Versuch diesen zu retten wird die SG mit Bammental nach einer Saison aufgelöst. Der erhoffte Effekt blieb aus und die letzten Leimener Spielerinnen haben sich zwar gut integriert, aber es waren dann doch zu wenig Spielerinnen, um eine erfolgreiche Spielgemeinschaft zu führen. Clarissa hängt die Schuhe an den Nagel, Selina wechselt den Verein, genauso wie Julia. Katja bleibt in Bammental und unterstützt die Mannschaft in der kommenden Runde weiterhin. Vielen Dank für euren Einsatz. Vorerst wird es also kein Damenhandball in Leimen mehr geben, wir hoffen aber in der Zukunft wieder an die alten Erfolge anknüpfen zu können.

Die Herren 1 der SG Heidelberg-Leimen spielten erneut eine starke Saison in einer äußerst anspruchsvollen Landesliga. Lange Zeit befand sich die Mannschaft auf einem Spitzenplatz und kämpfte um Meisterschaft und Aufstieg mit. Trotz einer kurzen Schwächephase kann ein sehr positives Fazit gezogen werden. Lange hatten wir die Meisterschaft in der eigenen Hand und es kam dann zu einer sehr spannenden Schlussphase der Saison, in der wir uns die Meisterschaft sichern konnten. In der kommenden Runde gehen unsere Herren in der Verbandsliga auf Punktejagd.



In der nächsten Runde werden wir unseren Abwehrchef Phil nicht mehr mit im Team haben. Wir werden seine Art, das Abwehrspiel zu interpretieren, seine Motivationsreden und seinen unbändigen Willen alles auf der Platte zu lassen, sehr vermissen.

Auch unser Torwart Nils Speicher wird in der nächsten Runde nicht mehr das Tor für die SG hüten. Stets im Dienst des Teams hat er seine Rolle als Nr. 3 akzeptiert, stand gerne seinen beiden Kameraden im Tor mit Rat und hoch motiviert zur Seite. Wenn er gebraucht wurde, hat er geliefert!

Die Herren 2 können ebenfalls auf eine erfolgreiche Runde zurückblicken. Mit einem starken zweiten Tabellenplatz verpasste die Mannschaft den Aufstieg nur knapp. Besonders bemerkenswert war, dass die Mannschaft gegen viele starke Gegner auf Augenhöhe spielte und sich trotz einiger Rückschläge immer wieder zurückkämpfte.

Die Herren 3 beendeten die Saison im Tabellenmittelfeld. Aufgrund vieler wechselnder Aufstellungen fehlte teilweise die notwendige Konstanz, dennoch konnte die Mannschaft zahlreiche neue Spieler integrieren und blickt optimistisch auf die kommende Runde. Der Spaß am Handball und der starke Zusammenhalt standen hier jederzeit im Vordergrund.



Unsere Freizeitmannschaft ist eine Gruppe von Handballeltern, ehemaligen Handballern und solchen, die es einfach nicht ohne Ball aushalten. Wer wissen möchte, was Schlappen Hockey, Brennball, Fang-mit-dem-Hut oder Eierles ist, der sollte mal vorbeikommen. Handballerische Fähigkeiten sind in dieser Mannschaft nicht erforderlich, aber „Lust auf Ball“ sollte man haben. Auch wenn das Freizeitteam sich nicht im Wettkampf mit anderen Vereinen misst, so ist doch immer auf sie Verlass, besonders wenn wir mal wieder händeringend nach Helfern suchen.



Zum Abschluss möchten wir uns bei allen Trainerinnen und Trainern, Eltern, Helferinnen und Helfern, Zeitnehmern, Fahrdiensten, Unterstützern und Fans bedanken. Ohne dieses große ehrenamtliche Engagement wäre ein so umfangreicher Spielbetrieb nicht möglich. Gemeinsam blicken wir motiviert und optimistisch auf die kommende Saison.